

AG Frieden zum Thema Kündigung Verträge mit der WHO

Die vier Säulen der Partei dieBasis sind auch Grundlage für unser Verhältnis zu den Institutionen der Vereinten Nationen:

- **Freiheit:** In allen Ländern dieser Welt wollen die Menschen in Freiheit und Frieden leben; frei von Dominanz, egal ob finanzieller, wirtschaftlicher, (**gesundheits-**)politischer oder militärischer Art.
- **Machtbegrenzung:** Das **Völkerrecht der Charta der Vereinten Nationen** dient dazu, alle Länder – und seien sie noch so klein und besonders – völkerrechtlich gleichzustellen. **Alle Länder sollen ihre Interessen gleichberechtigt vertreten können.** Imperien mit ihren Finanz- und Wirtschaftsmonopolen, ihren Rüstungs- und Militärapparaten, **ihren Pharmakonzernen und deren international agierenden Stiftungen** dürfen die internationalen Beziehungen nicht für ihre Interessen dominieren. **Das gilt auch für die WHO, die wie ursprünglich konzipiert, eine reine UNO-Unterorganisation sein sollte, die ausschließlich über die Beiträge der Mitgliedstaaten finanziert wird**
- **Achtsamkeit:** Wir achten und respektieren, dass andere Nationen, Staaten und Regionen andere kulturelle Wurzeln und eine andere Geschichte haben – mit eigenen, selbstbestimmten Entwicklungswegen. Ebenso erwarten wir, dass unsere kulturellen Wurzeln und unsere Souveränität respektiert werden.
- **Schwarmintelligenz:** Wir fördern den Austausch und die auf allseitigem Nutzen basierende wirtschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche, sportliche und politische Zusammenarbeit der Länder. Nur so kann für alle Länder und Menschen die „Weisheit der Vielen“ fruchtbar werden.

Die Partei dieBasis achtet die freie Selbstbestimmung, die territoriale Unversehrtheit, die politische Unabhängigkeit und die Gleichberechtigung aller Staaten, wie sie in den Grundsätzen der UN-Charta der Vereinten Nationen und im Völkerrecht formuliert sind.